

VIZE-MINISTERPRÄSIDENTIN

**MINISTERIN FÜR
KULTUR, BESCHÄFTIGUNG
UND TOURISMUS**

ISABELLE WEYKMANS

Rede - 05. Februar 2019

Investorenlunch

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Gäste,

Ostbelgien, eine Region, in der es sich gut leben, arbeiten und wirtschaften lässt – so lautet der Titel meines kurzen Beitrags.

Dass dies auch wirklich so ist, davon möchte ich Sie in den kommenden Minuten überzeugen! Lassen sie mich dazu eine kleine Geschichte erzählen...:

Es war einmal der Unternehmer Herr M. Herr M. führte in Deutschland, im Raum Köln-Düsseldorf einen Betrieb, dem es gut ging und dessen Potential er in Zukunft über die Grenzen hinaus weiter entwickeln und vergrößern wollte.

Bei den Gedanken zur Expansion seines Betriebs stellte er sich jedoch viele wichtige Fragen:

- Wo soll ich mich im Ausland ansiedeln? Ich brauche eine günstige Lage in Zentraleuropa, verkehrstechnisch gut angebunden umso weitere europäische Märkte gut erschließen zu können.
- Wo finde ich mehrsprachiges Personal, welches sowohl mit den deutschen Kollegen als auch mit möglichen Kollegen und Kunden in Belgien, Frankreich, den Niederlanden, der Schweiz, Luxemburg, usw. problemlos kommunizieren kann?

- Wo finde ich einen Standort, an dem ich vom Know-How und der Expertise diverser Wissens- und Forschungseinrichtungen profitieren kann und auch Zugang zu diesen habe?
- Wo finde ich qualifiziertes Personal und wo kann ich eigens mein Personal ausbilden im Rahmen eines dualen Berufsausbildungssystem?
- Und zuletzt: Wo gibt es das alles, inklusive hoher Lebensqualität und Raum für die Familien meiner Mitarbeiter?

„Warum in die Ferne schweifen“, Herr M. fiel auf, dass der ideale Standort praktisch direkt bei ihm vor der seiner Türe lag ...

... nämlich Ostbelgien!

Und auf einmal schienen sich all sein Fragen auf einen Schlag zu beantworten.

Denn - Wussten Sie schon, dass ... :

- ... Ostbelgien wirklich im Herzen Europas liegt? Über die Autobahnen E40 und E42 ist Ostbelgien direkt vernetzt mit den größten Ballungsgebieten Europas. In einem Umkreis von 150 km befinden sich außerdem 7 internationale Flughäfen, der Lütticher Hafen (39 km entfernt) ist der drittgrößte Binnenhafen Europas und der „Liège Trilogiport ermöglicht den direkten Zugang zu den Seehäfen in Antwerpen und Rotterdam.

Wussten Sie schon, dass ... :

- ... man Mehrsprachigkeit in Ostbelgien normal findet? So sagt der HR-Manager Peter Gijbels von AstenJohnson, einem Unternehmen in Ostbelgien, dazu: „Mehr als 95 Prozent unserer Produktion ist für den Export bestimmt. Deshalb sind wir unbedingt auf mehrsprachiges Personal angewiesen. Wir haben jedoch den Vorteil, dass wir diese Mehrsprachigkeit in Ostbelgien und Umgebung leicht rekrutieren können. Und das ist ein echter Luxus.“

Wussten Sie schon, dass ... :

- ... Ostbelgien zwar als Region klein ist, aber clever genug, um seine eigenen Grenzen zu überwinden, Brücken zu schlagen und sich zu vernetzen? Und darin ist Ostbelgien ganz groß, insbesondere wenn es um die Kooperation zwischen Wirtschaft und Wissenschaft geht. Im direkten Einzugsgebiet befinden sich Universitäten und Hochschulen in Lüttich, Namur, Leuven, Hasselt, Maastricht, Heerlen, Aachen, Köln, Trier sowie Luxemburg.

Wussten Sie schon, dass....:

- ... Ostbelgien ein starkes und erfolgreiches duales Berufsausbildungssystem hat und entsprechend die niedrigste Jugendarbeitslosigkeit hat in Europa.

Und zum Schluss brauchte Herr M. sich auch um die Lebensqualität & Familienfreundlichkeit an diesem Standort keine Sorgen mehr zu machen:

Denn, ... Wussten Sie schon, dass ...:

- ... 98 % der ostbelgischen Bürger mit ihrem Lebensstandard zufrieden oder sehr zufrieden sind?

Natur, Kultur, Sportmöglichkeiten, Kulinarik und hervorragende Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder. Hier lässt es sich einfach gut leben.

Mehr dazu erfahren Sie nun im folgenden Trailer sowie in der Broschüre „Wirtschaftspanorama Ostbelgien“.

In diesem Sinne, Willkommen in Ostbelgien!

